

WILLI SIBER



Willi Siber
Bodensulptur
2017
Stahl und Lack
120 x 90 x 13 cm

PRESSEMITTEILUNG

Galerie Tristan Lorenz zeigt Willi Siber zum Saisonstart 2017 Ausstellung 8.9. – 19.10.2017

Willi Sibers Kunst wirkt fern und nah, präsent und immateriell zugleich. Die Auseinandersetzung mit den Grundlagen sinnlicher Wahrnehmung, optischer und haptischer Anschauung, mit dem Erleben von Form, Oberfläche, Materie und Raum bildet die Basis in seinem gesamten künstlerischen Schaffen. In welchem Medium er sich auch ausdrückt, in seiner Malerei, seinen Holz- und Stahlskulpturen, Wand- und Bodenobjekten, immer führt er bildnerische Ordnungsprinzipien verschiedenster Art ins Feld - und widmet sich zugleich deren Demontage.

Siber hinterfragt die ästhetisch-sinnliche Wirkung der von ihm verwendeten Materialien stets aufs Neue, kombiniert diese und verfremdet, überhöht und verzaubert mit dem Material. Souverän setzt er sich über dessen eigentliche Beschaffenheit hinweg, ignoriert die Grenze von Dimension und physikalischer als auch praktischer Definitionen. So wird Metall und Lack zu einem luftig anmutenden amorphen Objekt, Holz hingegen in seiner spröden Natürlichkeit durch das überziehen mit Pigmenten, Harzen und Lacken zu einem irritierenden hybriden Gebilde losgelöst von allem profanen Schein. Die reduzierten Objekte werden mit Durchbrüchen, Schichtungen und Hohlräumen in einen spannungsreichen Dialog gesetzt. Sie wirken wie Artefakte die mit sensiblen, biomorphen Häuten überzogen sind. Dabei wird vom Künstler die Formoffenheit, das Oszillieren zwischen Formverlust und Formerhalt, das Gestische, die Farbe und die bildimmanenten Texturen allergrößte Bedeutung zuerkannt. Überhaupt soll Farbe im plastischen Werk Willi Sibers, nicht nur die Form, Fläche und Figur illustrieren und als bloße dekorative Hülle dienen. Sie führt ein Eigenleben, ist elementarer, plastischer Bestandteil der Kunstwerke und ein ebenbürtiger, sogar formgebender Werkstoff. Durch die Verwendung von pigmentierten Epoxidharzen verleiht Siber seinen Objekten eine biomorphe Ästhetik. Während in früheren Arbeiten eine fast morbide, raue Farbigkeit von Kalk, Kohlestaub und pastösen Weißungen den Werken eine Patina, wie von der Zeit aufgelegt, thematisch bedeutsam war, verwandeln die fluiden, transparenten Überzüge neuerer Arbeiten die Objekte immer mehr zu Preziosen mit verführerisch haptischer Wirkung. Die faszinierende Stofflichkeit der symbiotisch zusammenspielenden Substanzen und Materialien wird dadurch gesteigert, dass deren Beziehungsgeflecht in einer beeindruckenden Ungezwungenheit und Freiheit formuliert wird.

Aufgewachsen in Oberschwaben studierte Willi Siber von 1970 bis zum Staatsexamen 1974 Kunstwissenschaften an der Universität Stuttgart. Zeitgleich besuchte er die Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Dieses Studium schloss er 1976 als Meisterschüler in der Fachklasse für Bildhauerei von Prof. Herbert Baumann mit dem Staatsexamen ab. Seine Ateliers in Reutlingen und Dieterswangen bezog Willi Siber in den 1970er Jahren. Seit 1999 entstehen Großskulpturen auf seinem Werkplatz im Tessin. Seit 1990 stellt Willi Siber weltweit in Galerien, Museen und Kunstvereinen aus. Durch seine Galerien wird er regelmäßig auf den internationalen Kunstmessen repräsentiert.

ÖFFENTLICHE SAMMLUNGEN

Bundesrepublik Deutschland
Deutscher Bundestag, Berlin
Land Baden-Württemberg
Staatsgalerie Stuttgart
Ministerium für Kultus und Sport
Deutsche Botschaft Buenos Aires
Regierungspräsidium Stuttgart
Regierungspräsidium Tübingen
Landkreis Ravensburg
Bodenseekreis
Landkreis Biberach
Landkreis Reutlingen

Landkreis Sigmaringen
Städtisches Kunstmuseum
Spendhaus, Reutlingen
Städtisches Kunstmuseum,
Singen
Museum im Prediger,
Schwäbisch Gmünd
Museum Biberach
Städtische Sammlungen Bad
Saulgau
Städtische Sammlungen
Neckarsulm
Axa-Art, Köln

Zürich Versicherung, Zürich
BW-Bank, Mannheim
Deutsche Bank, Frankfurt
L-Bank, Stuttgart
BW-Bank, Stuttgart
Kreissparkasse Reutlingen
Kreissparkasse Ludwigsburg
Stiftung pro Arte
Kreissparkasse Biberach
Kreissparkasse Lindau
Kreissparkasse Schweinfurt
Raiffeisenbank Rottal
Volksbank Laupheim



GALERIE TRISTAN LORENZ www.tristanlorenz.com
Fahrgasse 17, D-60311 Frankfurt am Main
Telefon: + 49 (0)69 21006927 Mobil: + 49 (0)163 6731763